

Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Westliche Börde

Amt: Hauptamt	Vorlagen-Nr. VG/110/26-BV	Jahr 2026
Az:		
Datum: 15.01.2026		

Beschlussvorlage der Verwaltung

Zutreffendes ankreuzen			
Gremium	Sitzungs- tag	Öffentlichkeits- status	Abstimmungsergebnis angenommen abgelehnt geändert
Schul- und Sozialausschuss Verbandsgemeinde	19.02.2026	öffentlich	
Haupt- und Finanzausschuss Verbandsgemeinde	12.03.2026	öffentlich	
Verbandsgemeinderat	01.04.2026	öffentlich	

	Ja	Nein	Jahr	Summe
Einstellung im Haushalt erforderlich?				
Gefertigt			Verbandsgemeinde- bürgermeister	
Nicole Schliebener			Fabian Stankewitz	

Betreff:

Zukunft der Kinderbetreuung im Ortsteil Krottorf – Schließung der Kindertagesstätte "Klettermax" und Einrichtung von Kindertagespflegestellen

Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat beschließt:

1. die Schließung der Kindertagesstätte „Klettermax“ in Krottorf zum 31.07.2028.
2. die Errichtung und Inbetriebnahme von zwei Kindertagespflegestellen in Krottorf in Trägerschaft der CJD Sachsen-Anhalt zum 01.08.2028, vorbehaltlich der erforderlichen rechtlichen, baulichen und fachaufsichtlichen Genehmigungen.
3. die Verwaltung wird beauftragt,
 - a) die notwendigen organisatorischen, personellen, baulichen und rechtlichen Maßnahmen zur Umsetzung der Beschlusspunkte 1 und 2 einzuleiten,
 - b) die Abstimmung mit dem zuständigen Jugendamt sowie weiteren beteiligten Stellen sicherzustellen und
 - c) die betroffenen Eltern, Sorgeberechtigten und Beschäftigten frühzeitig und angemessen zu informieren.
4. Mit Blick auf die Schließung der Kindertageseinrichtung werden ab dem 01.04.2026 ausschließlich Kinder aus dem Ortsteil Krottorf aufgenommen. Auf diese Weise wird

die Belegung schrittweise reduziert und ein geordnetes Auslaufen der Einrichtung ermöglicht.

Begründung:

Die Verbandsgemeinde steht vor der Aufgabe, ihr Betreuungsangebot in der Kindertagesbetreuung an die demografischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen anzupassen und zugleich eine verlässliche, bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Betreuung im gesamten Verbandsgebiet sicherzustellen.

Die derzeit in Krottorf betriebene Kindertagesstätte verfügt über eine Betriebserlaubnis für insgesamt 30 Plätze, davon 10 Krippenplätze und 5 Hortplätze. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt liegt die Auslastung lediglich bei rund 80 %. Auf Grundlage der 8. regionalisierten Bevölkerungsprognose ist in den kommenden Jahren von einem weiteren Rückgang der Kinderzahlen auszugehen, sodass perspektivisch nur noch eine Auslastung von etwa 75 % zu erwarten ist.

Die Einrichtung ist bereits die kleinste Kindertagesstätte des Trägers. Vor dem Hintergrund der insgesamt rückläufigen Geburtenzahlen im Verbandsgemeindegebiet ist der dauerhafte Betrieb von insgesamt sieben Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde aus wirtschaftlicher Sicht nicht mehr tragfähig. Eine strukturelle Anpassung des Angebotes ist daher erforderlich.

Hinzu kommt, dass das derzeit genutzte Gebäude aufgrund seines baulichen Zustandes den heutigen Anforderungen an eine zeitgemäße Kindertagesbetreuung nicht mehr entspricht. Es handelt sich um einen baulich überalterten Feierabendsbau in einfacher Bauweise, der weder funktional noch energetisch den aktuellen Standards genügt. Aus fachlicher Sicht ist eine wirtschaftlich vertretbare Sanierung oder Modernisierung des Gebäudes nicht möglich. Ein Weiterbetrieb wäre nur durch einen vollständigen Neubau darstellbar. Für den Neubau von Kindertageseinrichtungen stehen derzeit jedoch keine geeigneten Förderprogramme des Landes Sachsen-Anhalt zur Verfügung, sodass ein Neubau vollständig aus Eigenmitteln zu finanzieren wäre. Angesichts der rückläufigen Kinderzahlen und der geringen perspektivischen Auslastung ist ein solcher Neubau wirtschaftlich nicht zu rechtfertigen.

Die laufenden Betriebs-, Unterhaltungs- und absehbaren Sanierungskosten stehen bereits heute in keinem angemessenen Verhältnis zur tatsächlichen und prognostizierten Nutzung der Einrichtung. Ein langfristig wirtschaftlicher Weiterbetrieb der Kindertagesstätte ist daher nicht darstellbar.

Vor diesem Hintergrund soll die Kindertagesstätte Krottorf zum 31.07.2028 geschlossen werden.

Gleichzeitig ist es Ziel der Verbandsgemeinde, weiterhin ein wohnortnahe Betreuungsangebot im Sozialraum Krottorf vorzuhalten und soziale Strukturen vor Ort zu sichern. Zur Gewährleistung einer bedarfsgerechten Anschlusslösung beabsichtigt der Träger Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands (CJD), zum 01.08.2028 zwei Kindertagespflegestellen einzurichten und zu betreiben. Hierfür soll die ehemalige Werkstatt im Objekt Gut 6 zu zwei Wohnungen umgebaut werden.

Das CJD ist ein bundesweit tätiges, gemeinnütziges Bildungs- und Sozialunternehmen mit langjähriger Erfahrung in der Betreuung, Bildung und Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien. Die pädagogische Arbeit orientiert sich an einem christlichen Menschenbild, ist jedoch offen für alle Kinder und Familien unabhängig von Herkunft, Weltanschauung oder Konfession.

Jede der geplanten Kindertagespflegestellen soll entsprechend den gesetzlichen Vorgaben mit bis zu fünf Kindern betrieben werden. Pro Kindertagespflegestelle ist der Einsatz jeweils einer pädagogischen Fachkraft vorgesehen. Die räumliche unmittelbare Nähe der beiden Pflegestellen ermöglicht eine enge Zusammenarbeit der Betreuungskräfte sowie die Absicherung der Betreuung durch eine zusätzliche pädagogische Vertretungskraft, sodass auch bei Ausfallzeiten eine verlässliche Betreuung gewährleistet werden kann.

Die Errichtung der Kindertagespflegestellen stellt eine wirtschaftlich tragfähige, bedarfsgerechte und pädagogisch sinnvolle Alternative zur bisherigen Kindertagesstätte dar. Sie trägt dazu bei, das Betreuungsangebot im Ort Krottorf langfristig zu sichern, ohne unverhältnismäßige finanzielle Belastungen für die Verbandsgemeinde zu verursachen.

Mit dem vorliegenden Grundsatzbeschluss sollen die notwendigen planerischen, organisatorischen und rechtlichen Schritte zur Umsetzung der Schließung der bestehenden Kindertagesstätte sowie zur Einrichtung des alternativen Betreuungsangebotes eingeleitet werden.

Anlage: Statistik